

Jahresbericht 2023 des Vorstands des "Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit"

Öffentliche und eigene Veranstaltungen

Die Vorbereitungen für die Veranstaltungsreihe "Psychische Gesundheit & Lesen" für das Jahr 2024 wurden durch mehrere Besprechungen, die im Januar, März und November 2023 stattfanden, mit der Projektgruppe vorangetrieben. Dabei wurden Ideen ausgetauscht und Pläne konkretisiert, um die Veranstaltungen erfolgreich durchführen zu können. Erfreulich zu vermerken ist, dass die Partner Psychiatrien sich wiederum aktiv einbrachten und die Reihe auch finanziell weiter unterstützen.

2023 beteiligte sich das OFPG am Auftritt "Eifach gsund" an der OFFA, die vom 19. bis 23. April mit rund 95'000 Besuchenden stattfand. Im August/September desselben Jahres hatte das OFPG eine Sonderschau mit Fokus auf die Kampagne "Wie geht's dir?" an der OBA, die vom 31. August bis 3. September mit rund 20'000 Besuchenden über die Bühne ging. Dabei wurden Materialien abgegeben sowie aktiv Standbetreuung geleistet.

Am 6. September 2023 unterstützte das OFPG eine Veranstaltung mit dem Titel "Lebenswertes Alter" von ZEPRA anlässlich des Welttags der Suizidprävention finanziell. Die Mitarbeitenden der Fachstelle "Psychische Gesundheit" des Kantons St.Gallen organisierten diese Veranstaltung.

Im Herbst 2023 war das OFPG mit einem Messestand an der OLMA vertreten, die vom 12. bis 22. Oktober rund 330'000 Besuchende anlockte, um die Botschaft zur psychischen Gesundheit zu verbreiten.

ensa Kurse

Die unterstützten ensa-Kurse mit Fokus Kinder & Jugendliche verzeichneten im Jahr 2023 eine solide Teilnehmendenzahl in den verschiedenen Regionen und an unterschiedlichen Daten. Es wurden insgesamt 8 Präsenzkurse angeboten. Diese wurden im OFPG-Gebiet finanziell unterstützt, damit sie durch die Teilnehmenden günstiger in Anspruch genommen werden konnten. Die Teilnehmenden setzten sich wie folgt zusammen:

- Kanton St.Gallen: 98 Personen
- Kanton Appenzell Ausserrhoden: 18 Personen
- Kanton Appenzell Innerrhoden: 5 Personen
- Fürstentum Liechtenstein: 2 Personen

Erarbeitung und Druck von Materialien

Es wurden verschiedene Materialien wie Flyer, Couverts und Leporellos erneuert, erstellt und gedruckt, um die Kommunikation und Aufklärung über psychische Gesundheit zu unterstützen. Beispiele dafür sind die Anpassungen und der Neudruck des Flyers "Muttermilch" sowie der Druck von Bärenkarten, Emotionsdreh scheiben, ensa-Flyern und des Leporellos "10+1 Impulse für psychische Gesundheit". Es wurden insgesamt um die 20'000 Exemplare der verschiedenen Materialien versandt.

"Wie geht's dir"-Sitzbänkli

Von den "WgD"-Sitzbänkli wurden 18 Stück für den Kanton St.Gallen, 8 Stück für den Kanton Appenzell Ausserrhoden und 5 Stück für den Kanton Appenzell Innerrhoden durch die Strafanstalt

Gmünden hergestellt. Diese Sitzbänke haben eine Box für Informationsmaterial und sind zusätzlich mit QR-Codes ausgestattet, die weitere Informationen und Ressourcen bereitstellen.

Ausleihe von Materialien

Die ausgeliehenen Materialien umfassten verschiedene Roll-up-Sets, den Outdoor-Themenweg, den Indoor-Themenweg, die "WgD"-Skulptur, das "WgD"-Sitzbänkli und die XXL-Sitzkissen "sorgenwolken.sg". Diese Materialien wurden wie folgt zur Verfügung gestellt:

- Roll-up-Sets: 7x ausgeliehen
- Outdoor-Themenweg: 2x ausgeliehen
- Indoor-Themenweg: 7x ausgeliehen
- "WgD"-Skulptur: 4x ausgeliehen
- "WgD"-Sitzbänkli: 2x ausgeliehen
- XXL-Sitzkissen "sorgenwolken.sg": 4x ausgeliehen

Finanzielle Unterstützung von externen Projekten

Im Jahr 2023 leistete das OFPG Unterstützung für das Recovery College St.Gallen sowie für eine Lesung des Sozialwerks LGBT+, verschiedene Aktivitäten von ZEPRA, darunter die Mitarbeit in der "WgD"-Kampagne sowie Projekte zur postpartalen Depression, des Weiteren für den Verein Solevita für die Broschüre des Jahres 2023.

Newsletter

Der Versand der OFPG-Newsletter erfolgte im März, Juni und November 2023 an jeweils rund tausend Empfänger/innen. Die Mitglieder und Interessierten erhielten Informationen über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und wichtige Themen im Bereich der psychischen Gesundheit.

Informationen zur Geschäftsstelle und dem Vorstand

Der Vorstand des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit traf sich im Jahr 2023 zweimal und steuerte so strategisch die Aktivitäten des Vereins. Die dritte Sitzung wurde ins Jahr 2024 verschoben. In diesem Jahr traten zwei Vorstandsmitglieder zurück. So war auch das Präsidium des Vereins neu zu besetzen. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Markus Meitz für seinen Einsatz als Vorstandsmitglied und -präsident. Peter Gstöhl gilt ein grosses Dankeschön seitens des Vorstands für das langjährige Engagement, ebenfalls als Vorstandsmitglied und -präsident.

Als neue Vorstandsmitglieder begrüßen dürfen wir Eva Maria Mödlagl als Nachfolgerin von Peter Gstöhl als Vertretung des Fürstentum Liechtensteins und Andreas Daurù als Nachfolger von Markus Meitz als Vertretung für den Kanton Appenzell Ausserrhoden. Das Präsidium geht von Markus Meitz an Mathias Cajochen über.

Die operative Umsetzung erfolgte teilweise durch die Geschäftsstelle bei ZEPRA in St.Gallen, ergänzt durch Aktivitäten in den einzelnen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein.

Der Vorstand des OFPG bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sich für das Thema psychische Gesundheit einsetzten.